

## **Klimadaten Ostwestfalen-Lippe ([www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de))**

### **Wetteranalyse Frühling 2008. Ein Rückblick von Walter Rentel**

#### **Frühling 2008: Der wärmste Mai seit 1951**

Der Frühling 2008 (meteorologisch 1. März bis 31. Mai) zeigte den typischen Übergangscharakter. Von März bis Mai zunehmend wärmer, mehr Sonnenschein, nachlassende Niederschläge und mit einem spektakulären Hagelabgang am 30. Mai.

Die Durchschnittstemperaturen lagen über alle 3 Monate in Dahl mit 9,3 Grad (Vj. 11,9) und in Elsen mit 10,4 (Vj. 12,2) Grad etwas ( 1,1 bzw. 2,2 Grad ) über dem langjährigen Mittel von 8,2 Grad.

Die Niederschläge lagen in Dahl, bedingt durch mehr Steigungsregen, mit 212,2 Litern ( Vj. 233,2) pro Quadratmeter geringfügig über dem langjährigen Mittel von 215,3 Litern, in Elsen dagegen mit 182,9 ( Vj. 235,3 ) Litern deutlich darunter.

Die Sonne erfüllte ihr Soll ( 446,2 Stunden ) mit 656,8 Stunden ( 147,2 % ) erheblich. Es gab aber noch 10 Frosttage ( Vj. keinen ), aber auch schon 5 ( Vj. 11) Sommertage über 25 Grad.

An den Wetterstationen Dahl ( 250 m ü. NN) und Elsen ( 100 m ü. NN) zeigte sich das Frühjahr 2008 in den einzelnen Monaten wie folgt:

Der März lag mit 4,5 ( Vj. 7,4 ) Grad in Dahl und Elsen 5,9 ( 7,9 ) Grad etwas über dem Mittel von 4,3 Grad. Die Niederschläge waren allerdings mit 95,1 ( 92,1 ) Litern in Dahl kräftiger als in Elsen mit 72,3 ( 64,7) Litern. Der Durchschnitt beträgt 70,5 Liter. Die Sonne schien mit 107 ( 140 ) Stunden normal ( 103 Std.).

Der April war mit 8,0 ( 13,2 ) Grad in Dahl und 9,3 ( 13,7 ) Grad in Elsen nicht wesentlich wärmer als das langjährige Mittel von 7,9 Grad. Die Niederschläge lagen mit 69,3 ( 3,6 ) Litern in Dahl und 62,4 ( 3,6 ) in Elsen im Mittel von 66,6 Litern. Die Sonne schien mit 221 ( 291 ) Stunden ( 149,5 % ) prächtig über dem Soll von 147,6 Stunden.

Der Mai war wirklich der Wonnemonat. Mit 15,3 ( 15,1 ) Grad in Dahl und 16,1 ( 15,0 ) Grad in Elsen lag er erheblich über dem langjährigen Mittel von 12,2 Grad und stellte die bisherige Rekordmarke von 1990 ( 15,2 Grad ) als wärmster Mai seit 1951 ein. Die Niederschläge lagen dazu mit 28,4 ( 163,1 ) Litern in Dahl und Elsen mit 48,2 ( 148,0 ) Litern erheblich unter dem langjährigen Mittel von 78,2 Litern. Die Sonne schien dazu 328,5 ( 281 ) Stunden, das sind 169 %. Lediglich der sehr kräftige Hagelschauer während des Gewitters am 30. Mai verursachte in einigen Bereichen des Kreises erheblichen Schaden.

**Weitere Informationen im Internet: [www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de)**